

Sport in Kürze

SG FA: Sportfest startet

Zum Auftakt des fünftägigen Sportfestes der SG Frisch-Auf Herringhausen-Eickum treffen heute die Altherren-Mannschaften der Gastgeber und des DSC Arminia Bielefeld (Ü50) in einem Freundschaftsspiel aufeinander. Anstoß ist um 19 Uhr. An den Folgetagen werden bis Samstag verschiedene Fußball-Turniere ausgespielt. Das Sportfest findet dann seinen Abschluss mit den beiden Meisterschaftsspielen der ersten und zweiten Mannschaft der SG FA an diesem Sonntag.

Neue Kurse beim KSB

Der Kreissportbund (KSB) Herford bietet ab September wieder neue Kurse an. Power Pilates startet am Montag, 11. September, 17 Uhr, in der Kita Ottelau. Eine weitere Einheit Pilates findet dort um 18 Uhr statt. Ein Schwimmkurs für Erwachsene startet am 12. September um 19 Uhr in der Eickhof-Schule in Schweicheln. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Kursen sowie zur Anmeldung erteilt der KSB Herford unter Telefon 05221/131435 oder per E-Mail an sportangebote@kreis-herford.de.

Spenger Herren steigen auf

Die Herren-40-Tennismannschaft des TuS Spenge hat den Sprung in die OWL-Liga geschafft. Eine gute Frühform zum Saisonstart sorgte bereits am vorletzten Spieltag für den vorzeitigen Gruppensieg. Für den TuS spielten Sven-Olaf Mayer, Frank Gräfe, Dieter Budde, Thorsten Take, Heiko Holtmann – Trainer des Handball-Oberligisten TuS Spenge –, Henry Richter, Alexander Meyer, Andreas Imlau und Michael Habighorst.

Kart-Slalom in Herford

Der AC Herringhausen richtet am Sonntag, 10. September, seinen Kart-Slalom 2000 auf dem Toom-Parkplatz an der Straße Im Babenbecker Feld in Herford aus. Es ist die 18. Ausgabe der Veranstaltung, sie startet um 9 Uhr. Als Slalomleiter fungiert Thorsten Theiling.

Fußball heute

Kreisliga B, Staffel 2: RW Kirchlengern III - FC Herford II (19.30).
Testspiel: Herforder SV - SC Wiedenbrück U15 (19.00).

»Höhepunkt meiner Karriere«

Schwimmen: Bettina Beinke erreicht bei Masters-WM zwei Mal Top Zehn

Von Philipp Bülter

Budapest (WB). Temperaturen bis zu 38 Grad, Erkältungsgefahr durch Klimaanlage und starke Gegnerinnen: Bettina Beinke hat bei den Masters-Weltmeisterschaften auf dem Weg zu ihrem Ziel alle Hindernisse erfolgreich überwunden. Mit zwei Platzierungen unter den Top Zehn hat sich die Schwimmerin der TG Ennigloh einen Traum erfüllt.

Wie berichtet hatte die 44-Jährige gemeinsam mit Ehemann Kai Beinke sowie den Töchtern Lena (12) und Maja (7) die Reise in die ungarische Hauptstadt Budapest angetreten. Über drei Strecken ging die Ennigloherin bei den 17. FINA World Masters Championships an den Start und hob sich ihren größten Erfolg bis zum Schluss auf: Über 200 Meter Brust landete Beinke auf Platz sieben – »der Höhepunkt meiner Karriere! Das war einfach nur super«. Zwar habe sie schneller schwimmen wollen als 2:59:77 Minuten, »aber der große Teil meiner Gegnerinnen hat die Meldezeiten auch nicht bestätigen können«. Bei den Europameisterschaften in London hatte Beinke »nur« Platz acht über diese Strecke erreicht.

BEEINDRUCKENDE ATMOSPHÄRE

Da sie über die 100 Meter Brust in 1:24:30 Minute als Achte anschluss, landete Beinke gleich zwei Mal unter den besten zehn Starterrinnen der Altersklasse-Schwimmer. Platz 15 über 200 Meter Lagen (2:45:10 Minuten) rundete die für Beinke erfolgreiche Woche ab. Vor allem die Atmosphäre rund um die Wettbewerbe in der neu erbauten Duna Arena, die etwa 15 000 Zuschauern Platz bietet, oder dem Hajós-Szechy-Pool mit etwa 7000 Zuschauerplätzen beeindruckte Beinke: »Durch Lospech konnte ich zwar nicht selbst im besten Becken der Arena schwimmen, aber das Zuschauen war klasse. Es ist international und man kann sich mit den anderen Athleten austauschen. Die Weltmeisterschaften waren die bestorganisierte Veranstaltung, an der ich je teilgenommen habe.«



Beeindruckende Sportstätte: Die Ennigloherin Bettina Beinke durfte bei den Masters-Weltmeisterschaften der Schwimmer in Budapest auch in der großen Duna-Arena an den Start gehen.

Auch das Programm abseits des Beckens kam für die vierköpfige Familie im Sommerurlaub nicht zu kurz. Unter anderem führte ihr Weg die Beckens in den Budapest Zoo, aber ebenso in ein »riesiges Freibad«, wie Bettina Beinke berichtet. »Sich abzukühlen war bei der Hitze viel besser, als in der Stadt Sightseeing zu machen.«

Der Transfer vom Hotel zu den Schwimmarenen sei problemlos verlaufen, doch die hohen Temperaturen hätten ihr Probleme bereitet, sagt Beinke: »Wir haben die Klimaanlage im Hotel nicht benutzt, damit vor allem ich mich nicht erkälte.« Schlaflos in Budapest – gleichwohl überwogen die vielen positiven Erlebnisse.

Zahlreiche Trainingseinheiten in der Bünde Welle und im Freibad hatten sich im Vorlauf bezahlt gemacht. Nun plant die Schwimmerin ihre Teilnahme an den kommenden Europameisterschaften. Klar ist bisher nur, dass diese im nächsten Sommer in Slowenien stattfinden. Bettina Beinke: »Dort zu starten wäre richtig toll.«

Stefan Gärtner gegen Ex-Klub HSV

Herford (WB/pbü). In diesem Sommer nahm Stefan Gärtner Abschied vom Frauenfußball-Zweitligisten Herforder SV, bei dem er unter anderem als Co-Trainer von Ex-Coach Daniel Hollensteiner und als Pressesprecher gearbeitet hatte. »Ich habe viele Freunde in Herford gefunden. Es waren tolle neue Erfahrungen«, sagte Gärtner. Er coacht nun die männliche U15 des SC Wiedenbrück, die in der C-Junioren-Landesliga spielt. Mit dem SCW trifft Gärtner heute Abend um 19 Uhr in einem Testspiel auf den Herforder SV. Die Partie findet auf dem Rasenplatz Bahn am Jahnstadion statt. Gemeinsam mit Marcel Haske und Christos Tzavellas will Gärtner dann in der Liga mit dem SCW die Qualifikation für die neu eingeführte Westfalenliga schaffen.

Masnic-Rückkehr noch nicht perfekt

Bielefeld (WB/hw). Die Rückkehr von Trainer Ilijas Masnic zum Basketball-Zweitregionalligisten TSVE Bielefeld wird nun doch zur Hängepartie. Der bisherige Coach Emre Atsür, künftig wieder als Spieler für den ehemaligen Ligakonkurrenten der BBG Herford aktiv, hatte die Rückkehr des Ex-Trainers Masnic zu den Dolphins bereits als perfekt verkündet. »Ganz so weit sind wir noch nicht«, erklärte nun Teammanager Chris Huelsewede. Es seien noch abschließende »inhaltliche Gespräche« zu führen. »Wir müssen sehen, ob alle Beteiligten zufrieden sein können«, sagte Huelsewede. Masnic hatte bis zuletzt den Skandalclub Westfalen Mustangs trainiert und mit der Mannschaft den sportlichen Aufstieg in die 1. Regionalliga geschafft.

Knoll holt Gold und Silber

Minden (WB). Einmal Platz eins, Zweimal Rang zwei und einmal Platz vier: So lautet die Bilanz dreier Leichtathleten der TG Herford beim 3. Abendsportfest des SV 1860 Minden. In der Altersklasse MJU20 sicherte sich Tobias Dräger über 100 Meter trotz der aufgrund starken Windes schwierigen Bedingungen Platz zwei. Mannschaftskamerad Florian Knoll landete in diesem Rennen am Ende auf Rang vier.

Annfany Knoll startete in der Altersklasse WJU20 erstmals nach mehr als vier Jahren wieder im Hochsprung – und gewann den Wettkampf. Im Weitsprung wurde sie zudem Zweite. »Die drei waren mit ihren Leistungen zufrieden«, sagte Ralf Schachtsiek, Abteilungsleiter bei der TG Herford.

Sportkegeln: TGH gegen Münstermaifeld

Herford (WB). Die Sportkegler der TG Herford starten am Samstag, 2. September, in die neue Saison in der 1. Kegeln-Bundesliga. Im Sportpark Waldfrieden empfängt die Mannschaft um Pressewart Stefan Michel an diesem Tag zum Auftakt die Sportkegler Münstermaifeld. Das Heimspiel der TG Herford beginnt um 13.30 Uhr.

Golfen für den guten Zweck

3. Benefiz-Turnier des Lions Clubs Enger-Spenge Erlöst 7000 Euro

Enger (WB). Das 3. Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Enger-Spenge mit Unterstützung des Golfclubs Ravensberger Land hat einen Nettoerlös von 7000 Euro für einen guten Zweck eingespielt. »Der Erlös kommt wieder in vollem Umfang sozialen Einrichtungen und förderungswürdigen Projekten zu Gute«, erklärten die Organisatoren Dr. Michael Busch, Dr. Michael Froböse und Lothar Ti-

letschke vom Lions Club. Konkret werden das Hammer Forum, das sich für medizinische Hilfe für Kinder in Krisengebieten einsetzt, und das Johannes Falk-Haus in Hiddenhausen, das lernbehinderte Kinder fördert, unterstützt.

Im Rahmen des Benefizturniers spielten auf der Engeraner Anlage 56 Teilnehmer einen Chapman-Vierer als Zählspiel. Bei diesem Teamspiel wird nach den Absch-

gen einmal der Ball des Partners gespielt und im Anschluss entschieden, welcher vermeintlich besser liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird.

Mit 85 Schlägen für die gesamte Runde gewannen Dr. Monika Gronemeyer vom GC Teutoburger Wald und Constanze Blankemeyer die Bruttowertung. Bei den Nettowertungen wird beim Chapman-Vierer von den benötigten Schlägen das sogenannte »Team-Handicap« in Abzug gebracht. Die Netto-Klasse A gewannen Ursula Brandwein und Gunthard Breitenkamp mit 68 Nettoschlägen. Zweite wurden Simone und Rolf Zumplasse vom GC Widukind-Land (71 Nettoschläge) vor den schlaggleichen Bea und Jan Horstkotte.

In der B-Klasse siegten Birgit und Edwin Kieltyka mit 72 Nettoschlägen. Auf Platz zwei spielten sich Edyta Nycz-Zverina und Rene Zverina (75 Nettoschläge) vor dem schlaggleichen Team Bärbel Hesse/Manfred Hüllermeier.

Francisco Fernandez und Peter Klamert dominierten mit 60 Nettoschlägen die C-Klasse, gefolgt von Birgit Tilettschke/Rita Busch (67 Nettoschläge) und dem Gespann Gabriele und Thomas Köhle, das 88 Nettoschläge benötigte.



Fußball: SVR spendet Trikots für Gambia

Fußball-Regionalligist SV Rödinghausen und Hauptsponsor Häcker Küchen haben gemeinsam Trikotsätze für eine Fußballmannschaft in Latri Kunda im afrikanischen Gambia gespendet. Die Idee hatte Häcker-Mitarbeiter Sherrifo Darbo, der aus Gambia stammt. Die Firma war zudem durch Stefan Möller aus der Geschäftsführung beteiligt.

»Wir waren sofort begeistert. Es freut uns sehr, dass wir den Spielern eine Freude machen konnten und die Jungs jetzt einheitlich auf Punktejagd gehen«, sagte SVR-Geschäftsführer Alexander Müller. »Die Spieler sind dankbar und froh über die Bekleidung«, sagte Darbo, der die Trikots persönlich in seinem Urlaub in Gambia übergab.



Erfolgreiches Benefiz-Turnier: 56 Golfspieler erzielten beim Wettbewerb beim GC Ravensberger Land einen Erlös von 7000 Euro.